

# INSTITUT FÜR THEATER-, FILM- UND MEDIENWISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT WIEN

Adresse:  
Hofburg, Batthyanystr.  
A-1010 Wien  
Tel.: +43-1-4277-484-0  
Fax: +43-1-4277-9484.

Das Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft ist das einzige Universitätsinstitut dieser Art in Österreich und vertritt das gesamte Fach. Es zählt zu den größten im deutschsprachigen Raum.

Das Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft geht von einer grundsätzlichen Zusammengehörigkeit von Forschung und Lehre aus und versteht sich als Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher und künstlerischer Praxis. In produktiver Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Entwicklungen findet eine permanente Reflexion der eigenen Forschungsgegenstände und -positionen statt, wodurch neue wissenschaftliche Fragestellungen und Erkenntnisse gewonnen werden. Theater, Film und elektronische Medien sind die ökonomisch, politisch und ästhetisch richtungsweisenden Medien des 20. und 21. Jahrhunderts. Als Wissenschaft, die sich mit szenischen Vorgängen und inszenierten Wahrnehmungen beschäftigt, untersucht die Theater-, Film- und Medienwissenschaft diese Phänomene in den jeweiligen Medien bzw. Künsten in historischer und gegenwärtiger Perspektive. In ihrem Brennpunkt stehen die fiktionalen und szenischen Formen vom antiken Theater über Hollywood zur globalen Szene des Cyberspace.

## Ausstattung

Neben der Institutsbibliothek stehen eine Video- und Audiothek sowie ein Medienraum zur Verfügung.

## Forschungsfelder

Als grundlegende Bereiche der Forschung sind Geschichte, Phänomenologie und Theorie des Theaters und der Medien sowie anthropologische Komponenten des Theatralen anzusehen. Auf der Basis von Methodenpluralismus und Transdisziplinarität sucht das Wiener Institut der vielerorts praktizierten Trennung von Theater- und Film- bzw. Medienwissenschaft entgegenzuwirken. Es geht vielmehr darum, die kulturhistorisch und kulturwissenschaftlich gegebenen Verknüpfungen und wechselseitigen Beeinflussungen dieser Gebiete aufzuzeigen. Das Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft steht im Austausch mit der Scientific Community. Zu den zentralen Forschungsfeldern des Wiener Institutes zählen:

- Theater-, Film- und Mediengeschichte als Teil der Kultur- und Sozialgeschichte
- Kunst- und kulturtheoretische Erforschung der Strukturen und Phänomene von Theater, Film und Medien
- Erforschung historischer und gegenwärtiger populärer kultureller Phänomene
- Theateranthropologie
- Performance
- Analyse dramaturgischer Strukturen im theater-, film- und medienwissenschaftlichen Kontext
- Genderforschung
- Wirkungs- und Rezeptionsforschung
- Dokumentation: Erstellung wissenschaftlicher Datenbanken zur Quellenerschließung und Archivierung, Grundlagenforschung (Theatrodok, Videothek, Diathek, Audiothek, Kritiken- und Programmheftarchiv, Nachlässe)

## Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Univ. Prof. Dr. Ulf Birbaumer (ulf.birbaumer@univie.ac.at)

Dr. Edda Fuhrich (edda.fuhrich@univie.ac.at)

Univ. Ass. Mag. Anton Fuxjäger (anton@fuxjaeger@univie.ac.at)

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Greisenegger (wolfgang.greisenegger@univie.ac.at)

Ass. Prof. Dr. Klemens Gruber (klemens.gruber@univie.ac.at)

Univ. Prof. Dr. Hilde Haider-Pregler (hilde.haider@univie.ac.at)

Univ. Ass. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer (beate.hochholdinger-reiterer@univie.ac.at)

Univ. Prof. Dr. Johann Hüttner (johann.huettner@univie.ac.at)

Ass.-Prof. Dr. Rainer Maria Köppl (rainer.m.koeppel@univie.a.at)

Ao. Univ.-Prof. Dr. Brigitte Marschall (brigitte.marschall@univie.ac.at)

Ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Meister (monika.meister@univie.ac.at)

Dr. Birgit Peter (birgit.peter@univie.ac.at)

Dr. Otto Schindler (otto.schindler@univie.ac.at)

Univ. Ass. Dr. Isolde Schmid-Reiter (isolde.schmid-reiter@univie.ac.at)

## Forschungsschwerpunkte

Ulf Birbaumer

- Volkstheater
- Theater des 20. Jahrhunderts (Arbeiterbewegung, Zwischenkriegszeit, alternative theatrale Kommunikation)
- Experiment- und Avantgarde-theater
- Medientheorie
- Film- und Fernsehwissenschaft

Edda Fuhrich

- Österreichische und deutsche Theatergeschichte 1900 bis 1945
- Max Reinhardt
- Theater der Jahrhundertwende
- Salzburger Festspiele

Anton Fuxjäger

- Dissertation über die dramatische Struktur kommerziell erfolgreicher Kinofilme
- Filmdramaturgie

Wolfgang Greisenegger

- Europäisches Theater (Mittelalter, Renaissance, Barock, Jahrhundertwende, 20. Jahrhundert)
- Ausstattung und Theaterbau
- Theatersoziologie

Klemens Gruber

- Festkultur der Renaissance: die Stadt als Schauplatz – die Stadt auf der Bühne
- Die historische Avantgarde: ihre Verfahren, ihre Medien, ihre Aktualität
- Medientheorie / Geschichte der Wahrnehmung: Technik – Massen – Kunst

Hilde Haider-Pregler

- Österreichische Theatergeschichte
- Theater und Drama der Aufklärung (deutschsprachiger Raum, Frankreich)
- Exilforschung (Theater, Film)
- Gegenwartstheater und -dramatik
- Hörspiel
- Fachspezifische Gender-Forschung
- Antike-Rezeption
- Kulturtransfer

Beate Hochholdingner-Reiterer

- Dramatik des 19. und 20. Jahrhunderts
- Österreichischer Film nach 1945
- Rezeptions- und Imageforschung
- Gender-Studien
- Die Kostümierung der Geschlechter – Theorien zur Schauspielkunst (Arbeitstitel der Habilitation)

Johann Hüttner

- Englisches Theater des 16. und 17. Jahrhunderts
- Europäisches Theater des 19. und 20. Jahrhunderts
- Volkstheater
- Sozialgeschichte (Theater und Film): Verbindung Film – Theater
- Österreichische Theatergeschichte: insbesondere Nestroy und Grillparzer
- Forschungen zu völkischem und antisemitischem Theater, Theater im Nationalsozialismus

Rainer Maria Köppl

- Medienwissenschaft
- Populäre Kultur und Entertainment
- Transkulturelle Kommunikation

Brigitte Marschall

- theatrale Schwellenphänomene
- Sub- und Gegenkulturen
- Rituale von Mentalitätskrisen
- ästhetische und theatertheoretische Fragestellungen
- Psychodrama

Monika Meister

- Kunsttheorie des Theaters
- Geschichte der Theaterästhetik
- Poetologie und Theatralität
- Theater der Wiener Jahrhundertwende
- Theater der Moderne und Postmoderne

Birgit Peter

- Unterhaltungskultur (Zirkus, Variété)
- Randphänomene österreichischer Theatergeschichte des 20. Jahrhunderts
- Gender-Studies und Cultural Studies
- Archiv

Otto G. Schindler

- Vergleichende Theatergeschichte der frühen Neuzeit
- Commedia dell'arte
- Höfisches Theater und Fest
- Volkstheater und Volksschauspiel

Isolde Schmid-Reiter

- Musiktheater
- Habilitationsvorhaben zum Thema Kinderoper

Hans-Jörg Tinchon

- Empirische Theater- und Medienwirkungsforschung
- Psychophysiologische Methoden

**Vorstand:**

Univ.-Prof. Dr. Johann Hüttner (johann.huettner@univie.ac.at)

**Sekretariatsleitung:**

Mag. Regina Weidmann (regina.weidmann@univie.ac.at)

**Ansprechpartnerinnen für Forschungsvernetzung »Kakanien revisited«:**

Edda Fuhrich (edda.fuhrich@univie.ac.at)

Birgit Peter (birgit.peter@univie.ac.at).